

Frühindikatoren

3. August 2023

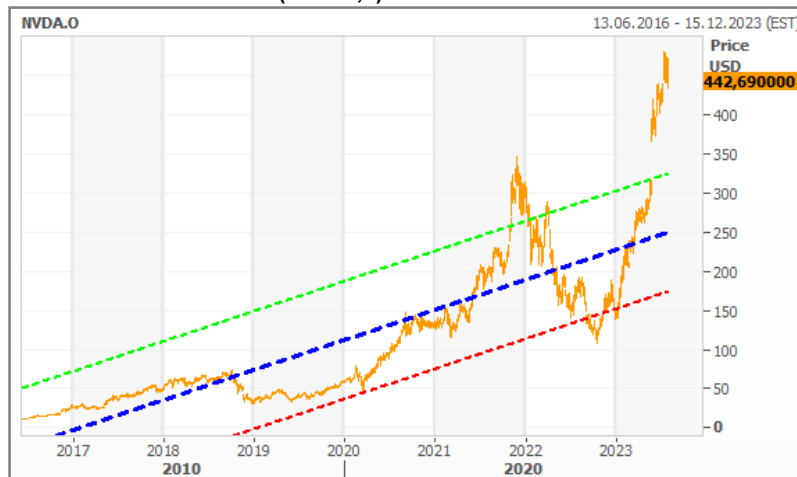
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
35.283	13.973	4.577	16.020	3.182	4.337	2.158	19.601	32.293
-0,98%	-2,17%	-1,38%	-1,36%	-1,43%	-1,61%	-1,36%	+0,43%	-1,27%

- ▶ **Microsoft - Russische Hacker hinter Phishing-Angriffen auf Teams**
- ▶ **Borrell warnt vor Abhängigkeit der Entwicklungsländer von russischem Getreide**
- ▶ **US-Studie - Russland zwingt Ukrainer zum Wechsel der Staatsbürgerschaft**
- ▶ **Schwache Smartphone-Nachfrage lastet auf Qualcomm-Ausblick**

Guten Morgen...Düsteren Frieden bringt uns dieser Morgen. Die Sonne birgt vor Kummer ihr Gesicht. Wir müssen uns um diese schlimmen Dinge sorgen. Einige strafen, andere nicht. Shakespeares Tragödie Romeo und Julia, das Liebespaar der Literaturgeschichte schlechthin, ist ein meisterhaftes Liebesgedicht in Dramenform. Man kann die Unmittelbarkeit des Zeitlosen regelrecht spüren. Die Börsen-Sonne birgt vor Kummer heute Morgen ihr Gesicht. Die Herabstufung des Kredit-Ratings der USA durch die Ratingagentur Fitch setzte den Börsen zu. Die Analysten:innen waren sich uneinig, wie sich die Herabstufung langfristig auf den Markt auswirken würde. Dies geschah bereits einmal im Jahr 2011, damals durch Standard and Poors. In der Folge ging es mit dem Dax in wenigen Tagen 25% nach unten. Im Vorfeld der Zinsentscheidung der Bank of England und vor allem der Bilanzen von Apple und Amazon sind die Börsen unter Verkaufsdruck geraten. Hohe Kursverluste bei Nvidia (-5%), ohne spezielle neue Nachrichtenlage, sorgten für spürbare Nervosität. Nvidia ist mit über USD 1.000 Mrd. kapitalisiert und hat entsprechend gestern etwa USD 50 Mrd. Börsenwert verloren. Im letzten Jahr hatte die Firma im Vergleich zu ihrer Bewertung an der Börse einen vergleichsweise niedrigen Nettogewinn von etwa USD 4,4 Mrd. erwirtschaftet. PayPal hat erneut mit seiner Gewinnspanne die Experten:innen enttäuscht und seine Aktie auf Talfahrt geschickt. Analysten:innen gehen davon aus, dass Apple den größten Quartalsrückgang seit 2016 melden wird, da sich die iPhone-Verkäufe verlangsamt haben könnten. Amazon wird voraussichtlich einen Umsatzanstieg von mehr als 8% im zweiten Quartal bekannt geben, da sich das Geschäft mit Werbung und E-Commerce erholt haben könnte. Die Amazon-Daten gelten als Indikator für die Konsumausgaben. Die Märkte in Taiwan blieben heute wegen des Taifuns Khanun geschlossen.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,700%	3,950%	3,22%	3,12%	Deutschland	2,50%	2,56%
GBP	5,440%	6,150%	5,04%	4,55%	UK	4,40%	3,67%
USD	5,480%	5,790%	4,31%	4,11%	USA	4,14%	3,83%
JPY	-0,250%	-0,040%	0,43%	0,81%	Japan	0,65%	0,42%
CHF	1,670%	1,940%	1,86%	1,88%	Schweiz	1,02%	1,62%

Nvidia in USD mit Trend (SD +/-0,8)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0929	-
CAD	1,4593	1,3350
GBP*	0,8604	1,2700
CHF	0,9600	0,8783
AUD*	1,6719	0,6536
JPY	157,02	143,66
SEK	11,7123	10,7131
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		132,45
Öl Sorte Brent in USD/Fass		83,28
Gold in USD/Feinunze		1.933,59
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+14,31%	3794
S&P 500	+16,72%	3840
NIKKEI	+10,58%	26094

Quelle: Reuters